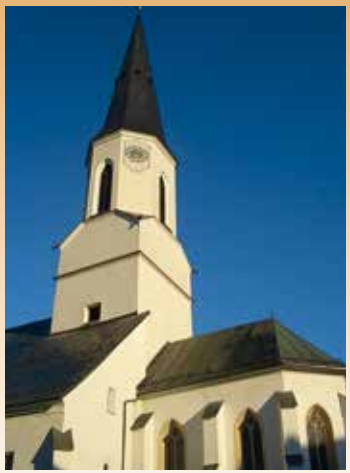
Amtliches Mitteilungsblatt des röm. kath. Pfarrverbandes | Ausgabe 1/2025 | Juli 2025 – Okt. 2025 | Zugestellt durch Österreichische Post

hoffnungszeichen

Pfarrbrief für unseren Pfarrverband

ST. VEIT/GLAN | ST. DONAT | MEISELDING | SÖRG | GRADENEGG



Liebe Schwestern und Brüder!

„Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ *(Gal 6,2)*. Dieses Wort erinnert uns daran, wie wichtig Gemeinschaft im christlichen Leben ist. Wir sind nicht für uns allein Christen. Wir sind als Getaufte Glieder am Leib Christi – miteinander verbunden, einander anvertraut.

Gerade in unserer Zeit, in der vieles unübersichtlich und oft auch einsam geworden ist, ist gelebte Gemeinschaft ein Geschenk. Wenn wir aufeinander achten, uns Zeit füreinander nehmen, im Glauben und im Alltag füreinander da sind, wird etwas vom Geist Jesu sichtbar: Liebe, Wärme, Nähe, Halt.

Jede unserer Pfarrgemeinden hat ihr eigenes Gesicht, ihre Geschichte, ihre Gaben. Doch was uns verbindet, ist stärker als das, was uns unterscheidet: unser Glaube an Jesus Christus und unser Auftrag, als Kirche in dieser Welt zu wirken. Dieser erste gemeinsame Pfarrbrief ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir näher zusammenrücken – als Pfarrgemeinden, als Glaubensfamilie. Er lädt uns ein, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen, voneinander zu hören, miteinander zu beten und zu wachsen.

Ihr Pfarrer
Jinu Joseph Mangalath

Allgemeine Infos

Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30 – 12.30 Uhr,
Tel.: 04212 2287,
E-Mail: stveit@kath-pfarre-kaernten.at

Pfarrer Jinu Joseph Mangalath
Tel.: 0676 / 8772 5392
jinu.joseph@kath-pfarre-kaernten.at

Kaplan Michael Rossian
Tel.: 0676 / 66 56 118
michael.rossian@kath-pfarre-kaernten.at

Impressum

Kommunikationsorgan
des Pfarrverbandes
St. Veit/Glan
St. Veit/Glan, Kirchplatz 1
9300 St. Veit/Glan.
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Jinu Joseph Mangalath
und die Pfarrgemeindräte
Gestaltung: Gerhard Cerne

hoffnungs + zeichen

Unser neuer Pfarrbrief

Sie halten nun die erste Ausgabe der „hoffnungs + zeichen“ in Händen. „hoffnungs + zeichen“ ist ab nun der Titel für den Pfarrbrief der Pfarren St. Veit / Glan, St. Donat, Meiselding, Sörg und Gradenegg.

Papst Franziskus hat das Jubiläumsjahr 2025 unter dem Titel „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. Diese Einladung des nunmehr verstorbenen Papstes spiegelt sich auch in der Namensgebung unseres gemeinsamen Pfarrbriefs wider. Das Logo ist jenem des Heiligen Jahres etwas nachempfunden. Das Kreuz hat unten einen Anker: Wenn ein heftiger Sturm über das Meer fährt, ist der Anker der einzige Halt für das Schiff. So wird in der christlichen Tradition die Hoffnung mit dem Anker dargestellt. Jesus und Sein Evangelium, Sein Sieg über die Mächte des Todes, ist für uns Menschen Hoffnung, dass immer das Leben siegt und dem Tod alle Macht genommen ist.

Deshalb ist das Kreuz das Zeichen der Hoffnung schlechthin. Es verbindet Himmel und Erde und uns Menschen untereinander. In diesem Zeichen können wir uns in den Stürmen unseres Lebens über Wasser halten, weil durch dieses Zeichen das unbesiegbare Licht des Ostermorgens bereits hereinleuchtet, das wir erwarten. Deshalb auch eine orange Farbgebung, die die Ostersonne, die Auferstehung, symbolisiert.

Im Zeichen des Kreuzes sind auch wir untereinander verbunden. Insofern ist das Kreuz eine Schule liebender Verbundenheit untereinander. Nur in diesem Zeichen kann aus individuellen Pfarrgemeinden eine Gemeinschaft werden, die gemeinsam unterwegs ist, um das Evangelium durch ihr eigenes Leben zu verkünden.

„hoffnungs + zeichen“ ist also Zuspruch und Anspruch zugleich. Zuspruch, weil Jesus durch Tod und Auferstehung uns erlöst hat. Anspruch, weil wir diese Zusage in unserem eigenen Leben wahrwerden lassen sollen.

Vieles von dem, was Sie auf diesen Seiten lesen, gibt uns Grund zur Hoffnung: Hoffnung, dass Kirche Zukunft hat, weil sie um ihre Herkunft weiß: Sie kommt von Gott. Aus dieser Gewissheit werden auch unsere Pfarren zu Hoffnungszeichen.

„Geheimnis, aus dem wir leben“
Teil 1: Das Kreuzzeichen

Der französische Theologe Henri de Lubac schrieb im 20. Jahrhundert ein Buch über die Kirche mit dem Titel: „Geheimnis, aus dem wir leben“. Diese Seite ist eine Einladung, Schritt für Schritt sich dem unerschöpflichen Geheimnis anzunähern, das wir Gott nennen.

Alles beginnt mit dem Kreuzzeichen, könnten wir sagen. Wenn wir ein Gebet beginnen, dann tun wir dies mit dem Kreuzzeichen. Wenn wir eine Kirche betreten oder verlassen, dann tunken wir unsere Finger in das Weihwasser und machen das Kreuzzeichen. Dabei erinnern wir uns an die Taufe. Wir sind getauft auf den „Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ *(Mt 28,19)*.

Wir unterscheiden in der katholischen Kirche zwischen dem „kleinen“ und dem „großen“ Kreuzzeichen. Das so genannte „kleine Kreuzzeichen“ wird mit dem Daumen vollzogen. Dabei wird zuerst ein Kreuz auf die Stirn gemacht, dann auf den Mund und schließlich auf die Brust. In der Messfeier verwenden wir es bei der Verkündigung des Evangeliums. Bei Kindergottesdiensten deutet oft das Kreuzzeichenlied von Sepp Faist die Geste des „kleinen Kreuzzeichens“: „Ich denke an Dich“ *(Stirn)* – „Ich erzähle von Dir“ *(Mund)* – „Ich spüre, Du bist bei mir“ *(Brust)*.

Das „große Kreuzzeichen“ wird mit der ganzen Hand gemacht. Man beginnt dabei auf der Stirn, kommt dann weiter zur Körpermitte, dann zuerst auf die linke Schulter und schließlich auf die rechte Schulter.

Dass Getaufte sich bekreuzigen, hat auch damit zu tun, zu wem sie gehören. Sie gehören dem dreieinen Gott, auf Ihn sind sie getauft. Also ist das Kreuzzeichen ein Zeichen der Zugehörigkeit, ein Zeichen, ganz aus Gott leben zu wollen.

Das Kreuzzeichen ist auch ein Zeichen des Schutzes: Das eigene Leben ist geborgen im Geheimnis von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Im Zeichen des Kreuzes erinnern sich Christen daran, dass die Liebe stärker ist als die Mächte des Todes; dass sie mit Jesus leben, weil Er liebt.

Urlaub *mit* Gott

In den Tagen und Wochen des Sommers werden viele von uns Urlaub machen. Das Wort „Urlaub" ist von seiner mittelhochdeutschen Bedeutung her mit „Erlauben" zu übersetzen: Im Mittelalter konnte ein Höhergestellter oder eine Dame dem Ritter „Urlaub" erteilen, also ihm erlauben, wegzugehen. Mit der Zeit ist aus der Erlaubnis, weggehen zu dürfen, eine Freistellung vom Dienst geworden, um sich zu erholen.

Auch Jesus gibt Seinen Jüngern gewissermaßen „Urlaub". Im Evangelium lädt Er sie ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind" (Mk 6,31). Sie erzählen Ihm dann alles, was sie so in der Verkündigung erlebt haben. Das ist vielleicht auch eine Sehnsucht, die wir Menschen von heute mit der Erholungszeit verbinden: Um mich innerlich zu erholen, brauche ich oft auch einen Ort, wo ich alles mitteilen kann, was ich erlebt habe. In diesem Mitteilen-Dürfen liegt auch eine wichtige Komponente des Erholens: Gott hat mich mit vielerlei Begabungen beschenkt, die ich für meine Mitmenschen einsetzen darf. Ich bin ein „begabter" und so von Gott beschenkter Mensch. Die Erholung ist ebenso ein Geschenk Gottes wie meine Fähigkeiten, die ich in meinen Beruf einzubringen versuche.

Jeder von uns weiß, dass Erholung bei Weitem nicht einfach ist: Wir brauchen eine gesunde Distanz von dem, was wir im Alltag machen, um wieder neu den Pulsschlag unseres Herzens und mit jedem Atemzug unser Leben als Geschenk Gottes wahrnehmen zu lernen.

Insofern ist „Urlaub" immer auch eine Erlaubnis, „von" etwas Abstand zu nehmen und auf diese Weise wieder neu zu Kräften zu kommen. Das Evangelium zeigt uns aber auch, dass Erholung nicht nur ein Weggehen „von" ist, sondern vor allem auch ein „Gehen mit": „Kommt mit", sagt Jesus zu Seinen Jüngern: d. h. Er geht mit!

Bei Jesus zu sein, mit Ihm Zeit zu verbringen und so zu einer inneren Ruhe zu kommen, ist die Einladung auch an uns. Erlauben wir uns Erholung mit Jesus. Wir werden merken: Mit Ihm bekommt diese Zeit eine Balance, die uns innerlich gestärkt in den Alltag zurückkehren lässt. In diesem Sinne: Ihnen allen eine gesegnete Urlaubszeit!

Foto: Labner, Pfarre Graz Andritz

„Gott baut ein Haus, das lebt“

… so heißt es in einem Lied von Waltraut Osterlad. Ein lebendiges Haus bedarf – wie es in diesem Lied weiter heißt – „vieler bunter Steine, große und kleine“, damit „das Haus lebendig ist“.

Damit das „Haus“, unsere Kirche, unsere Pfarrgemeinden, lebendig sind, bedarf es auch bei uns vieler unterschiedlicher Menschen. Menschen, die dazu beitragen, der Kirche ein, nein ihr Gesicht zu geben. Hast vielleicht auch Du Lust, in unseren Pfarrgemeinden mitzuarbeiten? Zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Ministrantinnen und Ministranten, im Team der Lektorinnen und Lektoren, Kantorinnen und Kantoren? Hast Du Vorschläge, Ideen, Träume, die Du in unsere Pfarrgemeinden einbringen willst?

Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass das „Haus“ lebt! Melde Dich gerne bei Pfarrer Jinu Joseph Mangalath Tel.: 0676 / 8772 5392

St. Donat

Foto: Johann Jaritz

Kirchtag in St. Andrä/ Kollerhof
Sonntag, 6.7.2025
8.45 Uhr Hl. Messe anschließend Eucharistische Prozession

Sörg

Feuerwehrkirchtag in Sörg
So., 3.8.2025
8.30 Uhr Hl. Messe
musikalische Begleitung durch den Kirchenchor

Sörg

Foto: Johann Jaritz

Patrozinium Kirche Lorenziberg
So., 10.8.2025
10.30 Uhr
Hl. Messe
Kirche Lorenziberg

Pfarrverband

Dekanats-wallfahrt nach Maria Pulst

So., 13.7.2025
Mi., 13.8.2025
Sa., 13.9.2025
Mo., 13.10.2025
18.30 Uhr
Treffpunkt Rosenbichl, Prozession zur Pfarrkirche
19.00 Uhr
Wallfahrermesse Maria Pulst

Pfarrverband

Kräuter-segnungen

Fr., 15.8.2025
10.30 Uhr
Klosterkirche
10.30 Uhr
Meiselding

So.,17.8.2025
8.45 Uhr
St. Donat

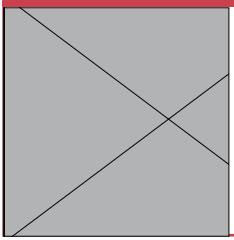
Krankenbesuche/Krankenkommunion

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause
und bringen Ihnen die Hl. Kommunion und spenden Ihnen die Krankensalbung.
Bitte rufen Sie uns an: 04212 2287

Sörg

60-jähriges Jubiläum
der Landjugend Sörg
So., 17.8.2025
10.30 Uhr Hl. Messe
Burgruine Liebenfels

St. Veit



Feldmesse
am Weyerfeld
So., 7.9.2025
10.00 Uhr
Hl. Messe

St. Veit

Radwallfahrt
„Von Jubiläumskirche
zu Jubiläumskirche“
Sa., 20.9.2025
9.00 Uhr
Treffpunkt Kirchplatz St. Veit
9.30 Uhr
Abfahrt nach Ossiach
unterwegs Andacht
Nach Ankunft in Ossiach
gemeinsamer Gottesdienst
in der Stiftskirche.
Genauere Informationen
bitte den Plakaten zu entnehmen

Sörg

Vortrag
„Die besondere Geschichte
des Ortes Sörg,
seiner Pfarrkirche
und seiner Umgebung“
So., 24.8.2025
19.00 Uhr Gasthaus Sörgerwirt
Referent: Prof. Dr. Wilhelm Wadl

St. Donat

Hochzeitsjubiläum
St. Donat
So., 14.9.2025
10.00 Uhr Hl. Messe

St. Veit

Anbetungstag in der Stadtpfarre
So., 21.9.2025
8.45 Uhr Hl. Messe
Ganztägige eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Meiselding

Patrozinium
in Treffling
So., 28.9.2025
10.30 Uhr
Hl. Messe

Foto: Johann Jaritz

Rückschau

Foto: © Jacqueline Katzer

Erstkommunion in der Stadtpfarre

Fotos: © Helga Rader

Foto: © Jacqueline Katzer

Jubiläumsfest 140 Jahre St. Veiter Bürger Goldhauben, Sonntag, 18.5.2025

„Gebet um 7“ am 5. April 2025

Die Jugenband „New Soul“ der Stadtpfarre nach der Firmung mit dem Herrn Bischof

Pfarrer Jinu Joseph bedankte sich bei Religionslehrerin Erika Dörflinger für ihr vielfältiges Wirken in der Stadtpfarre.

Hl. Messe für die Verstorbenen der vergangenen Zeit

Reinigen der Stadtpfarrkirche

Muttertag am 11. Mai 2025

„Lange Nacht der Kirchen“ mit Orgelführung am 23. Mai 2025

Suppenaktion der Firmlinge

Pfarrfest am 15. Juni 2025

Verleihung des Cäcilien-Abzeichens in Gold für 40-jährige Treue in Gotteslob an DI Heinz Ellersdorfer

Chorprojektteam Pfarrfest 2025

Fronleichnam am 19. Juni 2025

Gottesdienste und pfarrliche Angebote

Unsere Gottesdienste

Montag bis Donnerstag und Samstag:
7.00 Uhr
Eucharistische Anbetung,
7.30 Hl. Messe
Freitag:
18.00 Uhr
Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit,
19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag:
15.00 Uhr Hl. Messe Haus Sonnhang

Sakrament der Versöhnung Beichtgelegenheit

Jeden Freitag
von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Stadtpfarrkirche
Bei Bedarf auch nach der Messfeier
(bitte in der Sakristei melden)
Ansonsten jederzeit
nach Vereinbarung
mit dem Priester

Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“

Jeden Mittwoch
um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum
Rosenkranzgebet, Lobpreis, Betrachtung des Sonntagsevangeliums, Fürbitt- und Dankgebet

Rückschau

Palmsonntag am 13. April 2025

Feuersegnung am Karsamstag, 19. April 2025

Osternachtfeier am 20. April 2025

Maiandacht mit den St. Veiter Frauen im Bürgerkleid am Donnerstag, 15. Mai 2025

Maiandacht in der Kandussi-Kapelle am Dienstag, 20. Mai 2025

Messfeier am Muttertag, 11. Mai 2025

Agape nach der Bittprozession in St. Andrä am 27. Mai 2025

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 8.45 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Wir stellen vor: Unseren Pfarrpatron Hl. Donatus von Münstereifel

Der Legende zufolge wurde Donatus gegen Ende des 2. Jahrhunderts in Rom geboren. In der römischen Armee war er Anführer einer Legion, die in einer Schlacht gegen die Germanen umzingelt wurde. Die Lage verschlechterte sich von Tag zu Tag, das Trinkwasser wurde knapp, die Römer beteten zu ihren Göttern, doch nichts geschah. Schließlich betete Donatus als überzeugter Christ zu Gott, worauf es anfing zu regnen; die Germanen wurden durch Sturm und Gewitter davongejagt, die Römer kehrten siegreich heim. Donatus dankte Gott und versprach, in Zukunft nur ihm zu dienen und niemals zu heiraten; der Kaiser machte ihn zum Kommandanten seiner Leibwache. Schließlich sollte Donatus die Enkelin des Kaisers, Alexandria, heiraten, was er auf Grund seines Gelübdes verweigerte. Er wurde deshalb als Christ entlarvt, zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Schäfer, Joachim: Art. „Donatus von Münstereifel", in: www.heiligenlexikon.de [abgerufen am 17.06.2025].

Rückschau

Ministrantenwallfahrt zur Chrisammesse am 16. April 2025

Muttertag in Meiselding , 11. Mai 2025

Sendungsgottesdienst der Firmlinge am 20. April 2025

Pilgergruppe aus St. Lambrecht am 9. Mai 2025

Maiandacht in Dielach am 8. Mai 2025

Bittprozession Treffling, 27. Mai 2025

Fotos Erstkommunion: © Christian Liegl

Erstkommunion in St. Stefan
am 17. Mai 2025

Pfarrfest in Meiselding am 1. Juni 2025

Die Pfarre bedankt sich bei der
ehemaligen Pfarrkindergartenleiterin

Fronleichnam am 19. Juni 2025

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Rückschau

Vorstellung der Firmlinge
am 16. März 2025

Vorstellung der Erstkommunionkinder
am 30. März 2025

Kinderkreuzweggebet am 1. April 2025

Osternachtsfeier am 20. April 2025

Emmausgang auf den Lorenziberg
am 21. April 2025

Markusprozession mit den Firmlingen am 25. April 2025

Vierbergelauf am 1. Mai 2025

Sörger Vierbergler in St. Veit

Vierbergler am Lorenziberg am 2. Mai 2025

Vierbergler am Lorenziberg

Erstkommunion am 17. Mai 2025

Foto: Posarnig

Unsere Gottesdienste

Sonntag
wöchentlich abwechselnd um 9.00 Uhr ***oder*** 18.00 Uhr
(siehe Gottesdienstordnung)

Rückschau

Renovierungsarbeiten
in der Kirche Gradenegg

Vierbergelauf Gradenegg
am 2. Mai 2025

Vierbergelauf Gradenegg
am 2. Mai 2025

Fronleichnam am 19. Juni 2025

Fronleichnam am 19. Juni 2025

Unsere Gottesdienste

Sonntag
wöchentlich abwechselnd um 10.30 Uhr ***oder*** 18.00 Uhr
(siehe Gottesdienstordnung)

Kontakte für

Sörg	Gradenegg
Gabriele Topitschnig Tel.: 0680 14 48 838	Kurt Huber-Wipperfürth Tel.: 0664 46 34 747

Gottesdienstordnung

Juli bis Oktober 2025

Dieser Kalender umfasst die Sonn- und Feiertage im Pfarrverband.
Die Werktagsmessen finden in der Stadtpfarrkirche St. Veit statt:
Montag bis Donnerstag und Samstag: 7.00 Uhr Eucharistische Anbetung, 7.30 Uhr Hl. Messe
Freitag: 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 15.00 Uhr Hl. Messe Haus Sonnhang
Messfeiern an Werktagen in den anderen Pfarren werden in dieser Ordnung bekanntgegeben.

So., 6.7. – 14. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Andrä-Kollerhof, Hl. Messe
anschl. Prozession, Kirchtag
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Sörg , Hl. Messe

So., 13.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
09.00 Sörg, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
Gradenegg, **keine Hl. Messe!**

Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst
18.30 Prozession ab Rosenbichl
19.00 Maria Pulst, Hl. Messe

So., 20.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Treffling, Hl. Messe
18.00 Sörg, Hl. Messe

So., 27.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis
Welttag für Großeltern u. Senioren
Christophorus-Sonntag
Sammlung der MIVA
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
09.00 Sörg, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Gradenegg, Hl. Messe

So., 3.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Sörg, Hl. Messe
Feuerwehrkirchtag
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Wort-Gottes-Feier
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe

So., 10.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-August-Kollekte
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Lorenziberg, Hl. Messe
Patrozinium – Hl. Laurentius
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Wort-Gottes-Feier
18.00 Gradenegg, Hl. Messe

Mi., 13.8. – Dekanatswallfahrt
nach Maria Pulst
18.30 Prozession ab Rosenbichl
19.00 Maria Pulst, Hl. Messe

Fr., 15.8. – Mariä Himmelfahrt
Stadtpfarrkirche, **keine Hl. M.!**
St. Donat, **keine Hl. M.!**
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
Kräutersegnung
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
Kräutersegnung
18.00 Sörg, Hl. Messe

So., 17.8. – 20. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
Kräutersegnung
10.30 Burgruine Liebenfels, Hl. Messe
60 Jahre Landjugend Sörg
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
Meiselding, **keine Hl. M.!**

So., 24.8. – 21. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Sörg, Hl. Messe

So., 31.8. – 22. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Treffling, Hl. Messe
18.00 Sörg, Hl. Messe

So., 7.9. – 23. Sonntag im Jahreskreis
Stadtpfarrkirche, **keine Hl. M.!**
08.45 St. Donat, Hl. Messe
09.00 Sörg, Hl. Messe
10.00 St. Veit-Weyerfeld, Hl. Messe
Klosterkirche, **keine Hl. M.!**
10.30 Meiselding, Hl. Messe
Erntedankfest
18.00 Gradenegg, Hl. Messe

Sa., 13.9. – Dekanatswallfahrt
nach Maria Pulst
18.30 Prozession ab Rosenbichl
19.00 Maria Pulst, Hl. Messe

So., 14.9. – Fest der Kreuzerhöhung
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
10.00 St. Donat, Hl. Messe
Hochzeitsjubiläum

10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Wort-Gottes-Feier
18.00 Sörg, Hl. Messe

So., 21.9. – 25. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
Eucharistischer Anbetungstag
08.45 St. Donat, Hl. Messe
09.00 Sörg, Hl. Messe
Klosterkirche, **keine Hl. M.!**
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Gradenegg, Hl. Messe
19.00 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
Abschluss der
eucharistischen Anbetung

So., 28.9. – 26. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag der Völker
Kollekte für Erzdiözese Sarajevo
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Wort-Gottes-Feier
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
Erntedankfest
10.30 Treffling, Hl. Messe
Patrozinium – Hl. Michael
18.00 Sörg, Hl. Messe

So., 5.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Sörg, Hl. Messe
Erntedankfest
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
Erntedankfest
Klosterkirche, **keine Hl. M.!**
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Gradenegg, Hl. Messe

So., 12.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
Erntedankfest
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Sörg, Hl. Messe

Mo., 13.10. – Dekanatswallfahrt
nach Maria Pulst
18.30 Prozession ab Rosenbichl
19.00 Maria Pulst, Hl. Messe

So., 19.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
Kollekte für päpstl. Missionswerke
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
09.00 Sörg, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Gradenegg, Hl. Messe

So., 26.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Stadtpfarrkirche, Hl. Messe
08.45 St. Donat, Hl. Messe
10.30 Klosterkirche, Hl. Messe
10.30 Gradenegg, Hl. Messe
10.30 Meiselding, Hl. Messe
18.00 Sörg, Hl. Messe